Presseinformation

12. Februar 2004

Qualifizierungsmaßnahmen für das Waldviertler Grenzland

Landesregierung genehmigte 132.408 Euro Förderung

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich für das Projekt „Qualifizierungsmaßnahmen Waldviertler Grenzland“ eine Förderung in der Gesamthöhe von 132.408 Euro genehmigt. Dieser Betrag setzt sich aus 49.278 Euro Regionalfördermitteln und 82.130 Euro EU-Fördermitteln zusammen. Insgesamt ist das Vorhaben mit 164.260 Euro veranschlagt. Nutznießer sind die 42 Mitgliedsgemeinden der LEADER+ Region Waldviertler Grenzland.

Das Projekt verfolgt das Ziel, das Waldviertler Grenzland zu einer identitätsstiftenden Region mit hoher Lebensqualität zu entwickeln. Dabei sollen den Bewohnern der 42 Mitgliedsgemeinden Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen angeboten werden. Im Zentrum des Projekts stehen zielgruppenübergreifende Telematik-Ausbildungen. Spezielles Augenmerk soll aber auch auf die Naturparke der Region, deren zukünftige Kooperationsmöglichkeiten und ihre touristische Nutzung gelegt werden. Daher sind regionsspezifische Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Natur- und Landschaftsführer geplant.

Aufbauend auf einer Bedarfsanalyse wird der Verein „Waldviertler Grenzland“ ein maßgeschneidertes Weiterbildungspaket zusammen stellen, in dem die Bedürfnisse von Frauen besonders berücksichtigt werden. An diesem Weiterbildungsangebot können Erwerbstätige aus der Privatwirtschaft, Vereinsmitglieder, Gemeindebedienstete und Landwirte teilnehmen. Als Schulungsmaßnahmen werden Vorträge, Kurse, Exkursionen und Tagungen angeboten. Nach Abschluss des Projekts ist eine Evaluierung vorgesehen.

Nähere Informationen: Verein „Waldviertler Grenzland“, Telefon 02852/9025.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at